Messdiener/innen Neuaufnahme in St. Andreas am Samstag, dem 10.Okt. 2015:

In einem sehr ansprechenden, eingängigen Lied der Gruppe „Silbermond“ heißt es:

„ICH HABE EINEN SCHATZ GEFUNDEN...“ und ebenso diese Ausstrahlung vermitteln 28zig „Messdiener Neulinge“! Folgende Gedanken machen die Runde:

ICH HAB MICH vor Monaten anstecken und mich begeistern lassen…

ICH hab mir die ZEIT genommen und in der Ausbildungsphase super viel NEUES rund um GOTTESDIENST und KIRCHE überhaupt erfahren…

ICH habe gespürt, dass meine ELTERN, Großeltern und auch viele Freunde mich mit besonderer Anerkennung für meine Wahl zu dieser Tätigkeit betrachten und unterstützen…

ICH habe durch meine Ernennung, in dieses AMT, eine Berufung auf LEBENSZEIT erhalten…

ICH bin so nah dran am Geschehen der hl. Messe und wenn´s gut läuft -hab ich durch mein DASEIN Spielraum und Einfluss auf das Gelingen dieser Feier von Gemeinschaft...

Ach ja und FELIX, der Glückliche, meint mit leuchtenden Augen: „ICH mach das hier auch mit weil: ICH Spaß daran gewonnen hab, später selber mal Messdiener/innen auszubilden!“

An dieser Stelle: GANZ HERZLICHEN DANK an die “GROßEN“, unsere vorbildlich und mit Ausstrahlung vermittelnden Messdiener-Ausbilder/innen 2015! WIR als Gemeinde ST. ANDREAS haben so ebenfalls, einen SCHATZ gefunden!

Viel Freude im EINSATZ! für alle aktiven Messdiener/innen!

Ach und der Satz: „Der frühe Vogel kann mich mal!“ kann spätestens bei der ersten acht Uhr Messe widerlegt werden! FANGT ihn den WURM!

DANKE, für euren beherzten Talent-Einsatz.

(Maria Blender Nilles)